

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 103 (2009)

Heft: 3

Artikel: Schneeschuhwanderwochenende in Fontana Passugg

Autor: Müller, Lena

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenn sie ihre Tische nicht ordentlich abräumten. „Das wirkte sofort.“

Die Essenszeit ist ihm am liebsten

Am 24. Januar 2009 wurde Mathias Widmer 53 Jahre alt. Im Wohnheim Bubikon ist er ins Stöckli gezogen, und er hat sein Arbeitspensum auf 50 Prozent reduziert, denn seine Augen werden immer schlechter. Die schönste Zeit am Tag sei für ihn „das Essen, am liebsten Schnitzel und Pommes. Ohne Ketchup“. Über seinem Bett hängen Medaillen - „fürs Schneeschuhlaufen. Sonig häsch du nöd“, sagt er zum Bruder. Und stolz verweist er auf die Urkunde vom Semi Unterstrass: Küchenchef mit Auszeichnung. Doch jetzt wird er unruhig. Es ist Essenszeit. Ein Händedruck und: „Kommt nachher noch vorbei.“

Nun erzählt Lienhard Widmer, der jüngste der drei Brüder und ein kreativer Unternehmer, von der gemeinsamen Kindheit: „Wir drei wuchsen ganz normal zusammen auf.“ Vor allem der Mittlere, Martin, habe sich stark um This gekümmert. „Dass dem Doktor sein Ältester behindert ist, war in Oberstammheim kaum der Rede wert.“ Er habe sich nie wegen seines Bruders geniert oder zurückgesetzt gefühlt. „Ich habe This einfach von Herzen gern, so wie man einen Bruder gern hat.“

Preisjury hofft auf neue Geldgeber

Lienhard Widmer ist Jurypräsident des „This-Priis“ und hat in den letzten Jahren wohl 60 Firmen, die sich selbst nominierten oder von anderen angemeldet wurden, näher angeschaut. „Es gibt eindrückliche Beispiele, aber einfach immer noch zu wenige.“ Letztes Jahr war beispielsweise die Schreinerer Maag + Takacs aus Russikon unter den Preisträgern, 2007 die Firma SMR Präzisionsmechanik in Affoltern am Albis. Das Geld reicht noch insgesamt für sieben Auszeichnungen, dann ist Ende „This-Priis“. Ausser es finden sich weitere Familien mit ähnlichen Anliegen, die sich engagieren wollen“, fügt Lienhard Widmer hoffnungsvoll hinzu.

Besteckklappern aus dem Essraum unterbricht ihn. Mathias Widmer sitzt mit seinen Mitbewohnern zu Tisch und isst. Braten und Rotkraut. Hat er seinen Traum, Pöstler zu werden, begraben? Er nicht. Was er sich für die Zukunft wünscht? „Eifach wiiter schaffe.“

www.this-priis.ch

Auch Gehörlose und Hörgeschädigte werden beschäftigt

sonos hat sich mit beiden Firmen, die 2009 den „This-Priis“ erhalten haben, am 27. Januar 2009 in Verbindung gesetzt. Die Lehmann Holzofenbeck AG hat sonos mitgeteilt, dass sie gerne bereit sind auch Bewerbungen von hörgeschädigten und gehörlosen Personen entgegenzunehmen und zu prüfen. Man könne sich gerne für Stellenvermittlungen von hörbehinderten Menschen direkt an die Lehmann Holzofenbeck AG, Schulstrasse 8, 9503 Lanterswil, wenden.

Telefon 071 655 11 51
Telefax 071 655 11 86
www.lehmann-holzofenbeck.ch

Die Tobias Juchler & Co. Garten- und Landschaftsbau an der Altwisstrasse 4 in Rümlang hat sonos wissen lassen, dass sie sich gut vorstellen können, eine gehörlose oder hörgeschädigte Person zu beschäftigen. Der Betrieb könne jedoch nicht mehr als 10% der Stellenprozente an Menschen mit einer Behinderung vergeben, d.h. 2 Personen. Dieses Kontingent sei momentan ausgeschöpft (vgl. www.juchler.ch), weshalb derzeit keine Anstellung einer hörgeschädigten Person in Frage komme.

Schneeschuhwanderwochenende in Fontana Passugg

Text: Lena Müller
Fotos: Gisela Riegert

Pulverschnee perfekt

Vom 23. bis 25. Januar 2009 wurde in Fontana Passugg bereits das dritte Schneeschuhwochenende mit Hans Hiltbrunner durchgeführt. Dies wurde von der Bildungsbeauftragten Gisela Riegert zusammen mit dem Schweizerischen Gehörlosensportverband SGSV-FSSS organisiert. Mit 15 Teilnehmenden und frisch gefallenem Neuschnee war dieser Anlass rekordverdächtig. Die Gruppe war vom Hörbehindertenstatus wie vom Alter her eine gemischte fröhliche Schar. Eine Gebärdensprachdolmetscherin begleitete das gesamte Wochenende und trug damit zu einer gelungenen Kommunikation bei.

